

Evangelische Stiftung Pflege Schönau • Postfach 10 22 20 • 69012 Heidelberg

Christine Flicker
Referentin PR

PRESSEINFORMATION

Fon: (0 62 21) 91 09 17

Fax: (0 62 21) 91 09 16

christine.flicker@esp-schoenau.de

AZ:

(bei Beantwortung bitte angeben)

10.12.2012

Neuer Vollversorger in Schönau geht an den Start

Bauherr und Vermieter ist die Evangelische Stiftung Pflege Schönau



Ingo Strugalla, Vorstand der Evangelischen Stiftung
Pflege Schönau



Zahlreiche Gäste waren zur Eröffnung des neuen
Edeka-Marktes in Schönau gekommen

Nach vier Jahren Planungs- und Bauphase konnte in Schönau Ende November ein neuer Vollversorger-Markt eröffnet werden. Mit einem breitgefächerten, bevorzugt regionalen Sortiment sichert der an Edeka Südwest vermietete Markt dauerhaft und zuverlässig die Grundversorgung der Schönauer Bürger. Vor allem der älteren und eingeschränkt mobilen Bürger, wie Bürgermeister Marcus Zeitler in seiner Ansprache anlässlich der Einweihung betonte. 1.000 Bürgerinnen und Bürgern sei es möglich, den Markt fußläufig innerhalb von 10min zu erreichen. Möglich macht das der zentrale Standort in direkter Nachbarschaft zum Stadtzentrum.

Ingo Strugalla, Vorstand der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau, erläuterte, wie es dazu kam: „Vor ungefähr 4 Jahren waren wir auf der Suche nach einer sinnvollen Nutzung des

Grundstücks, das sich im Eigentum unserer Stiftung befindet. Und Edeka war zufällig fast zeitgleich auf der Suche nach einem geeigneten Standort für den Neubau eines Marktes. Da es bis dato in Schönau eine Bedarfslücke in diesem Bereich gab, konnten wir uns rasch für die Idee begeistern und wurden uns bald einig.“ So kommt es, dass das Grundstück, das im Volksmund „Forstgarten“ genannt wird und wohl schon zu Zeiten des Klosters der Versorgung der Mönche diente, nun wiederum diesen Zweck erfüllt, wenn auch im übertragenen Sinne.

Wirklich innovativ ist der neue Edeka-Markt hinsichtlich seines Beheizungs- bzw. Kühlkonzepts. Die Beheizung erfolgt ausschließlich geothermisch. Das heißt, die Erdwärme wird über eine Brunnenwasseranlage gefördert. Mit Hilfe einer Wärmepumpe wird dem Brunnenwasser die Wärme entzogen und in den Heizungskreislauf eingespeist. Zusätzlich wird auch die Abwärme der zentralen Gewerbekälteanlage in das Heizungsnetz eingespeist und trägt so zu einer Verringerung der notwendigen Heizleistung bei. Sämtliche Kühlgeräte im Markt sind hierfür über ein Leitungsnetz an die zentrale Kälteanlage angeschlossen. Besonders erwähnenswert unter dem Aspekt des Umweltschutzes ist der Betrieb der Kälteanlage mit CO₂. Das heißt, es werden keine üblichen, treibhausschädlichen Kältemittel verwendet.

Bauherr des Marktes ist die Evangelische Stiftung Pflege Schönau, da das Grundstück nicht veräußert werden sollte. Das Gebäude ist langfristig an Edeka Südwest vermietet, das mit seinem Betreiber Oliver Arlt 20 neue Arbeitsplätze in Schönau schafft.

*Die **Evangelische Stiftung Pflege Schönau (ESPS)** ist eine selbständige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Heidelberg. Der Stiftungszweck der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau besteht im Wesentlichen darin, kirchliches Bauen zu finanzieren und Besoldungsbeiträge für Pfarrstellen zu generieren. Die ESPS, die 2010 ihr 450-jähriges Bestehen feierte, stemmt als Bauherr pro Jahr ein Volumen von etwa 3 bis 5 Millionen Euro. Über die Abführungen an die Landeskirche investiert die ESPS indirekt nochmals zwischen 5 und 6 Millionen Euro jährlich in kirchliche Gebäude. Erlösquellen der ESPS, die über rund 14.000 Hektar Grundbesitz verfügt, sind Miet- und Pachteinnahmen aus etwa 20.000 fair angebotenen Erbbaurechten, meist langfristigen Pachtverträgen und 100 Wohngebäuden, sowie Erlöse aus dem selbständigen Forstbetrieb: Mit knapp 7.600 Hektar ist die ESPS die größte körperschaftliche Waldbesitzerin in Baden-Württemberg.*

Pressekontakt:

Christine Flicker
Evangelische Stiftung Pflege Schönau
Zähringerstraße 18
69115 Heidelberg
Fon 0162-2955455 oder 06221-9109-17
Fax 06221-9109-9917
christine.flicker@esp-schoenau.de
www.esp-schoenau.de